

Flurförderzeug-Team – Filmaktion „BIKE“ und „ZEBRA“

Das Flurförderzeug-Team (FFZ-Team) von BASF Coatings arbeitet stets daran, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Sicherheitsthema „Flurförderzeuge und Fahrerausbildung“ nahezubringen und Achtsamkeit für das eigene Verhalten zu erzielen. Insbesondere „Nicht-Flurförderzeugfahrer“ sind eine wichtige Zielgruppe, da diese Personengruppe das Risiko im Zusammenspiel zwischen Flurförderzeugverkehr und sonstigen Verkehrsteilnehmenden häufig falsch einschätzt. Sie haben selbst keine Erfahrung mit der begrenzten Sicht aus dem Fahrzeug und dem Reaktionsvermögen des Fahrzeugs.

Nach reichlichem Erfahrungsaustausch wurde der Einsatz von Filmen und deren Vorführung in einer Art „Kinovorstellung“ an den „Global EHS-Days“ 2017/2018 (Sicherheitstag) befürwortet. Den EHS-Tag besuchen jährlich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Arbeitsbereiche, sodass die Filme größtmögliche Aufmerksamkeit am Standort erzielen. Für die Produktion und Nachbereitung der Filme bildete sich aus dem FFZ-Team ein freiwilliges Filmteam. In eigener Motivation und in der Regel außerhalb der normalen Arbeitszeit entstanden die Sicherheitsfilme „BIKE“ und „ZEBRA“. Videoaufnahmen, Schnitt und Fertigstellung verursachten keine betrieblichen Kosten.

Etwa 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurden die Filme in mehreren Vorstellungen während des EHS-Tages 2017 und 2018 gezeigt. Nach jeder Vorführung wurde angeregt mit den Zuschauerinnen und Zuschauern diskutiert und es gab viel positives Feedback. Damit die Filme weiterhin sensibilisieren, in Erinnerung bleiben und die Kolleginnen und Kollegen darüber diskutieren, wurde jedem „Kinobesucher“ und jeder „Kinobesucherin“ über die Eintrittskarte (mit Gutscheinaufdruck) ein einprägsamer Erinnerungsartikel (BIKE: Fahrrad-Warnweste – ZEBRA: auffällige Zebrafigur mit Reinigungsfunktion) persönlich überreicht. Zusätzlich werden die Filme in die jährliche Unterweisung für FFZ-Fahrpersonal eingebaut, auf den Intranetseiten des Arbeitsschutzes angeboten und für weitere Aktionen eingesetzt.

Die Auswahl der Filmmusik und die Umsetzung mit bekannten Kolleginnen und Kollegen in einem Umfeld, das wiedererkannt wird, sorgen für hohe Aufmerksamkeit und einen guten Spannungsbogen. Es gibt Situationen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durchaus schon ähnlich erlebt haben oder sicherheitstechnisch einschätzen können, wodurch Diskussionsmöglichkeiten entstehen. Ganz bewusst enthalten die Filme versteckte „Fehler“, die den Kolleginnen und Kollegen auffallen sollten. Das FFZ-Team hat erfahren, dass es für viele Beschäftigte am Standort ein Bedürfnis ist, über das

Gesehene zu sprechen oder auch auf die „Fehler“ aus dem Film hinzuweisen.

Wichtig für dieses Projekt waren motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auf freiwilliger Basis Sicherheitsfilme erstellten, in denen bekannte Gesichter und bewusst Fehler von z. B. Sicherheitsbeauftragten eingebaut wurden. Der zweite wichtige Baustein war die Art der Vorführung der Sicherheitsfilme, die sich von der klassischen „Unterweisung“ deutlich unterscheidet. So entstanden ein einfacherer Austausch und dadurch ein besonderes Bewusstsein für das Thema.

2018

Jahr:

2018

Kategorie:

Verkehrssicherheit

Kontakt: